
FDP Main-Kinzig

PRESSEMITTEILUNG: „NEUJAHRSEMPFANG GROSSER ERFOLG“

26.01.2016

Der Neujahrsempfang der FDP in Hanau am vergangenen Samstag, den 23. Januar, war ein voller Erfolg für die Freien Demokraten. Zu der gut besuchten Veranstaltung im Kurhaus Wilhelmsbad hatten neben dem Kreisverband Main-Kinzig die Stadtverbände Hanau, Gelnhausen, Schöneck, Großkrotzenburg und Bruchköbel geladen.

„Es freut mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder so viele Gäste, weit über die Parteigrenzen hinaus, auf unserem Neujahrsempfang begrüßen dürfen“, begrüßte der Kreisvorsitzende Kolja Saß die zahlreichen anwesenden Gäste aus Politik, Wirtschaft und Ehrenamt. „Das große Interesse am heutigen Empfang reiht sich für uns motivierend in die vielen hervorstechenden Belege für die gute politische Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten, wie zuletzt den Zugewinnen der FDP in den politischen Umfragen.

Rückblickend auf das Jahr 2015 erklärte der Kreisvorsitzende Saß in seiner Rede:

„Wir freien Demokraten hatten uns im vergangenen Jahr vorgenommen, dass Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückzugewinnen. Auch wenn wir noch nicht am Ziel sind, so können wir heute feststellen, dass wir unsere Glaubwürdigkeit erfolgreich behaupten konnten. Daher schauen wir mutig und voller Zuversicht auf die Kommunalwahl im kommenden März.“

„Ich wähle am sechsten März die FDP! Erstens weil wir hier im Landkreis einen Politikwechsel brauchen. Dieser ist nötig, um einen Bürokratie-Abbau zu erreichen. Zweitens weil jede Stimme für die FDP den Liberalismus in unseren Kommunen stärkt. Und drittens weil jede Stimme für die FDP auch ein Signal ans Kanzleramt und in Richtung der großen Koalition ist, dass es so nicht weiter gehen kann“, lenkte Kolja Saß in seiner Neujahrsrede den Fokus auf die politischen Herausforderungen im Main-Kinzig-Kreis.

„Wir haben hier im Main-Kinzig-Kreis hervorragende Ehrenamtliche, die enorme Leidenschaft mitbringen. Ich bin stolz darauf für die FDP auf Platz eins einer Liste mit so motivierten Kandidaten zu stehen!“, schließt Kolja Saß.

[Fotoalbum zum Empfang](#)

./.